

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe

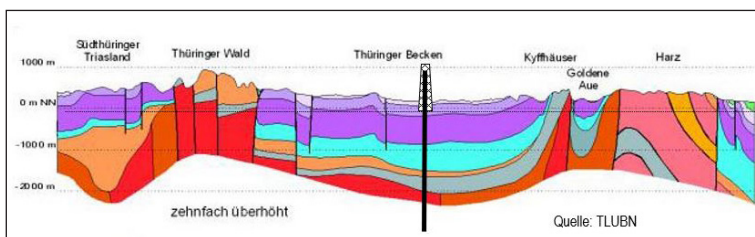


SWE-Chef Peter Zaiß, Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein und SWE-Energie-Chef Karel Schweng (v.l.) stehen auf dem möglichen Bohrfeld vor der Gas- und Dampfturbinenanlage im Nordosten der Landeshauptstadt.

Foto: JACOB SCHRÖTER

Stadtwerke beantragen Förderung für Probebohrung zum Jahrhundertprojekt

Mit einem Tastendruck startete am Mittwoch, den 30. August 2023, ein bahnbrechendes Projekt der Energiewende in die heiße Phase. Die SWE Energie GmbH schickte den Fördermittelantrag für eine Probebohrung per Mail an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Gleichzeitig verließ ein Brief mit demselben Inhalt an Bundeskanzler Olaf Scholz das Unternehmen. Es geht dabei um sogenannte Tiefen-Geothermie, also die Nutzung von Erdwärme für Fernwärme oder zur Stromerzeugung.



Das Prinzip ist einfach: Im Falle von Erfurt wird eine vertikale Bohrung auf circa 4.500 Meter Tiefe gebracht. Dann wird horizontal weitergebohrt. In dieses System wird kaltes Wasser eingeleitet, es erwärmt sich in dem bis zu 180 Grad heißem Gestein und steigt, dem Naturgesetz folgend, an die Erdoberfläche und kann hier zur Energieerzeugung genutzt werden. Eine umfassende Machbarkeitsstudie gab grünes Licht für das ambitionierte Vorhaben.

Nächster wichtiger Schritt ist die Probebohrung vor den Toren Erfurts zur Prüfung der Annahmen. „Die Dekarbonisierung der Fernwärme, die mehr als 40.000 Wohnungen der Landeshauptstadt mit sicherer Energie versorgt, ist ein großer Schritt in Sachen Energiewende“, sagt SWE-Energie-Chef Karel Schweng. „Wir könnten damit langfristig stabile Preise sichern, sind nicht abhängig von Krisen, es ist eine Energie, die 24/7 zur Verfügung steht.“

egapark Erfurt ist neuer Markenbotschafter Thüringens

Der egapark wurde am 1. September 2023 durch die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) als Markenbotschafter des Freistaats ernannt. Er ist dritter Vertreter Erfurts neben dem jüdischen Erbe und den Domstufenfestspielen. „Als Markenbotschafter ist der egapark eines der ‚Gesichter Thüringens‘ im In- und Ausland und steht als naturverbundenes, zugängliches, inspirierendes und kulturprägendes Reiseziel für den Markenkern des Reiselandes Thüringen“, begründete Christoph Gösel, Geschäftsführer der TTG, die Entscheidung. Die Landeshauptstadt Erfurt ist ganz neu auch Teil der globalen Nachhaltigkeitskampagne „Simply FEEL GOOD“ der Deutschen Zentrale für Tourismus. Damit werden Erfurt und der egapark künftig als nachhaltige Reiseziele auch international beworben. Das erhöht die touristische Strahlkraft des Gartenparks, der zur Stadtwerke Erfurt Gruppe gehört. Bereits jetzt reist mehr als die Hälfte der Besucher aus einer Entfernung von mehr als 20 km an. Die Auszeichnung fand im Danakil Wüsten- und Urwaldhaus statt. Das innovative Parkangebot konnte seit seiner Eröffnung im Juni 2021 bereits rund 700.000 Besucher begrüßen.



Foto: STEVE BAUERSCHMIDT

Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein, egapark-Chefin Kathrin Weiß, Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Dr. Carmen Hildebrandt und Christoph Gösel, Geschäftsführer Thüringer Tourismus GmbH (v.l.)

Aktuelle Themen

>>> **Neues Kundenzentrum am Anger:** Stromverträge abschließen, Rechnungen begleichen, sich über Breitband informieren – das und mehr geht ab sofort im Express-Kundenzentrum der Stadtwerke Erfurt am Anger 81. Gegenüber der Kaufmannskirche eröffnet die SWE Energie GmbH gemeinsam mit der Landespolizeiinspektion Erfurt ein Büro in zentraler Lage. An drei Tagen in der Woche – Montag & Mittwoch von 10 bis 18 Uhr und Freitag von 10 bis 15 Uhr – können SWE-Kunden alles rund um Strom, Gas und Wasser erledigen. Die individuelle Beratung ist am Anger auch ohne Termin möglich. Dienstags und donnerstags wird die Servicestelle von der Landespolizeiinspektion Erfurt als Büro für den Altstadt-Kontaktbereichsbeamten genutzt. Während seiner Sprechzeiten können Bürgerinnen und Bürger bspw. Anzeigen erstatten. Zudem ist er Ansprechpartner rund um das Thema Sicherheit und Ordnung in der Erfurter Altstadt.

>>> **Heftiges Unwetter traf auch SWE:** Am 15. August wütete ein schweres Unwetter über Erfurt. Fast der komplette Erfurter Nahverkehr kam zum Erliegen. Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und herabfallende Äste blockierten Straßen, Schienen oder beschädigten Oberleitungen. Im Verlauf des Abends normalisierte sich die Lage auf den meisten Linien wieder. Der egapark blieb nach dem Unwetter zwei Tage geschlossen. Insbesondere im Waldpark wurden extreme Baumschäden verzeichnet, u.a. fiel eine 90 Jahre alte Kastanie dem Sturm zum Opfer. Ein ebenfalls ca. 90 Jahre alter Götterbaum stürzte auf den egapark-Express. Gut zu wissen: Trotz des Unwetters gab es keine Beeinträchtigungen bei der Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Die Leitungen blieben weitestgehend unbeschädigt.

In aller Kürze

Kanzler zu Besuch: Olaf Scholz lud zu Bürgerdialog in den egapark.

Willkommen bei den Stadtwerken: 43 junge Menschen starteten am 1. August ihre Ausbildung bei der SWE.

Workshops, Spiele und mehr: egapark lädt am 20. September 2023 zum Naturerlebnispark.

Kürbisausstellung gestartet: bis 31. Oktober 2023 im egapark zu bestaunen.